

Scherf stellt sich vor Albrecht

Bremen. Der frühere Bremer Bürgermeister Henning Scherf hat die Beschäftigung des ehemaligen RAF-Mitglieds Susanne Albrecht als Lehrerin in der Hansestadt verteidigt. »Ihre Taten sind fast 30 Jahre her. Sie hat sie tief und glaubwürdig bereut«, sagte der SPD-Politiker dem Weser-Kurier. Die 57jährige ist seit 1996 unter anderem Namen bei einem Verein beschäftigt, der Migrantenkindern ergänzenden Deutschunterricht gibt. Der zuständige Schulleiter kündigte gegenüber der Zeitung an, Eltern und Kollegium zu informieren und über Albrechts weitere Beschäftigung entscheiden zu lassen. Er hoffe, sie an der Schule zu halten. Die vor zwei Wochen bekanntgewordene Tätigkeit Albrechts hatte Protest in der Bremer CDU ausgelöst (siehe jW vom Mittwoch).

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85642.scherf-stellt-sich-vor-albrecht.html>